

Montage- und Benutzerinformationen Multifunktions-Sicherung MFS Aufstecktraverse (AT)



*Abbildung 01:
MFS-AT als Personen-Sicherung*



*Abbildung 02:
MFS-AT als Distanzhalter und
Personensicherung*



*Abbildung 03:
MFS-AT als Distanzhalter und
Dachaufstieg*

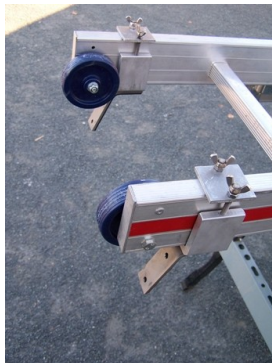
Verwendungszweck

Die WERKFREUND® MFS-Aufstecktraverse darf als variabler Distanzhalter, Dachaufstieg oder Personensicherung oder als eine Kombination davon eingesetzt werden. Zum Erreichen der Funktion muß das sogenannte Basismodul mit den dafür von WERKFREUND® vorgesehenen und konstruktiv ausgelegten Zusatzmodulen ausgestattet werden.

Die MFS-Aufstecktraverse darf an allen voll funktionsfähigen Leitern montiert und eingesetzt werden, die gemäß DIN EN 131-1, -2 ausgeführt sind.

Die Verwendung der Multifunktions-Sicherung MFS setzt nicht die Verhaltensregeln für den sicheren Umgang mit Leitern außer Kraft. Die Betriebsanleitung/Gebrauchsanleitung der verwendeten Leiter(n) ist unbedingt zu beachten!

Montage der Holmklemmen mit Winkelanschlag



Das U-Profil der Holmklemme wird von der Anlegeseite der Leiter aus auf den Leiterholm aufgesteckt und mittels Klemmdeckel und den dazugehörigen Flügelschrauben am Holm festgeklemmt.

Die Holmklemme mit Winkelanschlag ist der Träger der MFS- Aufstecktraverse, kann aber auch allein als Anschlag für Anlegeleitern genutzt werden.

Montage der MFS- Aufstecktraverse



Art.-Nr. WF-M 10020
(mit Holklemme und Winkelanschlag)



Die MFS- Aufstecktraverse wird mittels Befestigungslaschen und den Schrauben mit Sicherungsmuttern an den Winkelanschlag mittig montiert. Dabei ist zu beachten, dass die Befestigungslaschen am Leiterholm anschlagen.

Sie dient als Basismodul für alle nachfolgenden Zubehörteile und kann somit wahlweise als Personensicherung, Distanzhalter und Dachaufstieg oder kombiniert eingesetzt werden.

Montage des MFS- Rückenschutzbügel



Art.-Nr. WF-M 12020



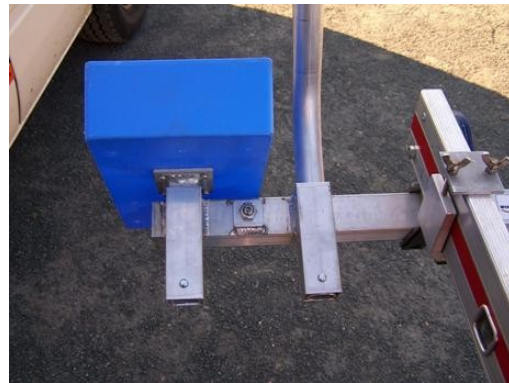
Der MFS- Rückenschutzbügel wird in die vorgesehenen Einsteckhülsen der MFS- Aufstecktraverse gesteckt bis beide Snap- Butten in die Rastlöcher der Hülsen einrasten.

Die Kombination MFS- Aufstecktraverse mit Rückenschutz-Bügel wird als Personensicherung genutzt. Damit können sie auf der Leiter freihändig arbeiten. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Leiter gegen Wegkippen- oder rutschen gesichert ist.

MFS- Ablageschale



Art.-Nr. WF-M 10022



Die MFS- Ablageschale wird in die vorgesehenen Einsteckhülsen der MFS- Aufstecktraverse gesteckt bis beide Snap- Butten in die Rastlöcher der Hülsen einrasten.

Sie können wahlweise eine links oder eine rechts bzw. auch zwei Ablageschalen rechts und links einstecken. Damit können sie mitgeführtes Werkzeug oder anderes Material sicher auf der Leiter aufbewahren und haben ihre Hände für die Arbeit frei.

Montage der MFS- Winkelstücke

MB-MFS-AT



Art.-Nr. WF-M 14011/14031

Die MFS- Winkelstücke werden rechts und links in die MFS- Aufstecktraverse eingesteckt.

Sie werden für die Wahl des richtigen Anlegepunktes der Leiter und als Träger für die Distanzhalter mit Rolle verwendet.



Montage der MFS- Distanzhalter mit Rolle



Art.-Nr. WF-M 13010/13020

Die MFS- Distanzhalter mit Rolle werden beidseitig in die MFS- Winkelstücke eingesteckt und mit den Sicherungsschrauben der Winkelstücke arretiert.

So können sie die richtige Arbeitsdistanz variabel einstellen.



Montage des MFS- Haltestabes



Art.-Nr. WF-M 12034

Der MFS- Haltestab wird in die dafür vorgesehenen Hülsen der MFS- Aufstecktraverse eingesteckt bis der Snap-Butten in das Rastloch einrastet.

Er kann einseitig und beidseitig zum Einsatz kommen. Damit können sie sicher über den Leiterkopf z. B. auf ein Dach aufsteigen.



Sicherheitstechnische Hinweise !

Die konstruktive Auslegung und die Ausführung der Multifunktions-Sicherung MFS und deren Zusatzmodule legen eine Ausführung der Leiter(n) gemäß DIN EN 131-1, -2 zugrunde. Die sichere Verwendung der Multifunktions-Sicherung MFS und deren Zusatzmodule setzt eine voll funktionsfähige Leiter nach DIN EN 131-1, -2 in ordnungsgemäßem Zustand voraus. Andere Leitern als unter *Verwendungszweck* genannte dürfen aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden.

Die Verwendung der Multifunktions-Sicherung MFS allein oder in Zusammenwirken mit deren Zusatzmodulen setzt nicht die Verhaltensmaßregeln für den sicheren Umgang mit Leitern außer Kraft. Die Betriebsanleitung/Gebrauchsanweisung der verwendeten Leiter(n) ist unbedingt zu beachten! - Die in dieser Montage- und Benutzerinformation gemachten Angaben betreffen nur dieses Produkt bzw. dessen Zusatzmodule und beschreiben *spezifische zusätzliche Verhaltensregeln sowie Montage- und Bedienungsanweisungen*.

Die Multifunktions-Sicherung und deren Zusatzmodule dürfen nur für die in dieser Montage- und Benutzerinformation genannten Verwendungszwecke eingesetzt werden.

Die Multifunktions-Sicherung und deren Zusatzmodule sind in regelmäßigen Abständen, am besten vor jeder erneuten Verwendung, auf Ihre vollständige Gebrauchstauglichkeit hin zu überprüfen. Verschmutzungen, insbesondere an den Führungs- und Arretierelementen der Multifunktions-Sicherung und deren Zusatzmodule sind zu entfernen, um die Gebrauchstauglichkeit zu erhalten.

Eine defekte Multifunktions-Sicherung MFS bzw. defekte Zusatzmodule dürfen aus Sicherheitsgründen nicht weiter benutzt werden.

Reparaturen an der Multifunktions-Sicherung bzw. an Zusatzmodulen dürfen nur von durch uns autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden, um die Sicherheit der Produkte zu erhalten.

Kundendienst

Bei Fragen zu unseren Produkten oder wenn Sie bestellen möchten wenden Sie sich bitte an:

WERKFREUND Leiter-Sicherheitssysteme GmbH

Dreistern 15

DE- 02633 Göda

Tel. ++49(0)3591) 46 46 16

Fax ++49(0)3591) 46 46 17

E-Mail: info@werkfreund.eu

Internet: www.werkfreund.eu